

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 10	25.05.2016	öffentlich

Az:**Beratungsfolge:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss
Verwaltungsausschuss

Sitzungsdatum:

09.06.2016 zur Empfehlung
21.06.2016 zum Beschluss

Weiterentwicklung der Grundschulen & Tageseinrichtungen für Kinder

Abstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zum Standort Glarum fortzusetzen mit dem Ziel, dass die Tageseinrichtung für Kinder zum 01.08.2017 zwei weitere Gruppenräume – u. a. für eine Krippe - erhält. Gleichzeitig ist die Schulerweiterung um zwei Allg. Unterrichtsräume für das Jahr 2017 vorzunehmen.
2. Darüber hinaus sind Planungen für den Neubau einer Turnhalle in Glarum und Sillenstede aufzunehmen.
3. Für die übrigen Maßnahmen an den Grundschulen, die sich aus der Bereisung 2015 und dem anliegenden Konzept ergeben, werden ab dem Haushaltsjahr 2017 ff. jeweils ca. 100.000 Euro pro Jahr in den Ergebnishaushalt eingestellt, um die Maßnahmen sukzessive abzuarbeiten.
4. Die Anträge der ev. Kindertagesstätte Heidmühle auf Umbau/Modernisierung und Anbau eines Krippenraumes werden vorerst zurückgestellt, bis die Maßnahme zu Ziffer 1 realisiert ist.

Gleiches gilt für die mittelfristig erforderliche Optimierung der KiTa-Standorte Schortens, Oestringfelde und Sillenstede im Hinblick auf die Schlaf- und Bewegungsräume sowie ggf. einem Mensabereich. Über die Priorisierung ist zu gegebener Zeit aufgrund der dann vorliegenden Rahmenbedingungen zu entscheiden. Es ist davon auszugehen, dass diese Optimierungen je nach Standort Kosten zwischen ca. 150.000 und 300.000 Euro nach sich ziehen. Dieses sind jedoch nur grobe Kostenschätzungen, die im Rahmen einer Detailplanung zu konkretisieren sind.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Fördermittel für den Krippenbau, Kreisschulbaudarlehen sowie etwaige andere Fördermittel zu beantragen.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt
bisherige SV:			

Begründung:

Basierend auf dem Kinderbetreuungskonzept aus dem Jahr 2006 und auf der Basis der Bereisung aus dem vergangenen Jahr hat die Verwaltung auftragsgemäß anliegende Konzeption zur Fortentwicklung gefertigt. Erfreulich ist, dass die Zahl der Kinder nicht nur konstant ist, sondern im Verlauf der nächsten Jahre steigt.

Erfreulich ist darüber hinaus, die gute Annahme der bestehenden Betreuungsangebote. Frühkindliche Bildung ist in Schortens ein Thema von überragender Bedeutung.

Der Sitzungsvorlage ist ein Raumentwicklungsplan für den Bereich Kindertagesstätten/Grundschulen beigefügt. Fazit ist, dass im Bereich Glarum sowohl für die dortige Kindertagesstätte als auch für die Grundschule ein Erweiterungsbedarf besteht. Die Grundschule Glarum wird künftig wieder voll zweizügig sein. Statt der dort übergangsweise aufgestellten Module sollen zwei Unterrichtsräume angebaut werden. In diesem Zuge sind auch Optimierungen im Bereich der Sanitäranlagen und der Eingangs- und Parkplatzsituation sowie der Inklusionsbelange (Barrierefreiheit) geplant. Die Verwaltung schlägt darüber hinaus vor, den Neubau einer Turnhalle in Glarum und in Sillenstede zu planen.

Für die Kindertagesstätte Glarum ist die Erweiterung um zwei Gruppenräume zum Kindergartenjahr 2017/8 erforderlich. Zurzeit gibt es eine 4. befristet eingerichtete Krippengruppe am Standort Roffhausen, die dann nach Glarum verlagert werden soll, da das Landesjugendamt einer dauerhaften Gruppe in Roffhausen nicht zustimmen wird. Außerdem kommen viele Kinder aus den Ortsteilen Grafschaft und Accum, so dass die Standorterweiterung in Glarum sinnvoll ist. Die Verwaltung wird in der Sitzung erste Pläne und Kostenschätzungen dazu vorstellen.

Weitere Maßnahmen als Ergebnis der Bereisung 2015 werden im Rahmen der laufenden Unterhaltung umgesetzt.

Die Optimierung weiterer Standorte im Bereich der Kindertagesstätten kommt aufgrund der Haushaltssituation erst in Frage, wenn die Maßnahmen am Standort Glarum abgeschlossen sind. Dabei geht es um die kommunalen Kindertagesstätten im Hinblick auf Schlaf-/ Bewegungsräume und Mensabereiche.

Dieses gilt auch für die Anträge der ev. Kirchengemeinde Heidmühle auf Erweiterung und Umbau der ev. Kindertagesstätte Heidmühle (siehe SV-Nr. 11//1403) sowie auf Anbau eines Krippenraumes. Diese Pläne sind – wie bei den anderen kommunalen Einrichtungen – vorerst zurückzustellen.

Anlagenverzeichnis:

Bedarfsprognose Krippenplätze
KiTa-Bedarfsplanung 2016 ff
Raumkonzept 2016 Schulen-KiTa
Schulentwicklungsplanung 2016-2021